

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	9
Einleitung	10
I. Theoretischer Hintergrund.	13
Kapitel 1: Beschreibung schizophrener Störungen	15
1.1 Symptomatik	15
1.2 Begriff, Begriffsverwendung und Stigmatisierung	19
1.3 Klassifikation	20
1.4 Differenzialdiagnostik.	23
1.5 Komorbide Störungen.	24
1.6 Verlauf und Prognose	25
1.7 Epidemiologische Befunde	27
1.7.1 Prävalenz der Schizophrenie.	27
1.7.2 Psychoseähnliche Symptome in der Normalbevölkerung	28
Kapitel 2: Ätiologie	31
2.1 Risikofaktoren.	31
2.1.1 Genetische Risikofaktoren	31
2.1.2 Prä- und perinatale Risikofaktoren	32
2.1.3 Hirnentwicklungs- und Hirnfunktionsstörungen	32
2.1.4 Kritische Lebensereignisse	33
2.1.5 Kindheitstraumata	33
2.1.6 Alltägliche Stressoren	34
2.2 Neurochemische und neuropharmakologische Aspekte	35
2.3 Vulnerabilitäts-Stress-Modelle	36
2.4 Kognitiv-behaviorale Erklärungsansätze	37
2.4.1 Psychologische Grundlagenforschung zu Wahn	37
2.4.2 Kognitive Modelle zur Entstehung von Wahn	40
2.4.3 Psychologische Grundlagenforschung zu Halluzinationen	41
2.4.4 Kognitive Modelle zur Entstehung von Halluzinationen	43
2.4.5 Psychologische Grundlagenforschung zu Negativsymptomatik.	45
Kapitel 3: Diagnostische Verfahren	49
3.1 Ziele der Diagnostik	49
3.2 Diagnostische Verfahren	50
3.2.1 Instrumente zur Diagnoseerstellung	51
3.2.2 Instrumente zur Symptomerfassung	51
3.2.3 Verfahren zur Erfassung neuropsychologischer Defizite	54
3.2.4 Instrumente zur Erhebung dysfunktionaler Kognitionen	54
3.2.5 Ein Instrument zur Erfassung KVT-spezifischer Veränderungen	55

Kapitel 4: Überblick über Behandlungsansätze	56
4.1 Klassifikation der Behandlungsansätze	56
4.2 Medikamentöse Ansätze	56
4.3 Psychotherapeutische Ansätze	57
4.3.1 Familieninterventionen	57
4.3.2 Psychoedukation	58
4.3.3 Fertigkeitentrainings	60
4.3.4 Kognitive Remediation	60
4.3.5 Trainingsprogramme zur Reduktion von störungsspezifischen Denkverzerrungen und Defiziten der sozialen Kognition	61
Kapitel 5: Kognitive Verhaltenstherapie für Schizophrenie	62
5.1 Was ist kognitive Verhaltenstherapie bei Schizophrenie?	62
5.2 Entwicklung der kognitiven Verhaltenstherapie	63
5.3 Bisheriger Forschungsstand	64

II. Therapie

Kapitel 6: Rahmenbedingungen	77
6.1 Zielgruppe	77
6.2 Struktur und Aufbau der Therapie	77
6.3 Settings und Formales	77
6.4 Einbettung der Therapie in andere Behandlungsangebote	78
6.5 Therapeutische Voraussetzungen	79
6.6 Beziehungsgestaltung	79
Kapitel 7: Einstieg, Zielerklärung, Diagnostik und Erarbeitung von Erklärungsmodellen	85
7.1 Einstieg	85
7.2 Klärung von Zielen und Erwartungen	86
7.3 Problemerkfassung und Diagnostik	87
7.3.1 Ziele der Diagnostik	87
7.3.2 Die therapeutische Haltung während der diagnostischen Phase	87
7.3.3 Einstieg in die diagnostische Phase	88
7.3.4 Diagnoseerstellung	88
7.3.5 Erfassung relevanter Symptome	88
7.3.6 Erhebung der Symptomentwicklung	92
7.3.7 Erhebung neuropsychologischer Defizite	94
7.3.8 Erhebung von Problemverständnis	94
7.4 Erarbeitung des Erklärungsmodells	95
7.5 Aus dem Modell abgeleitete Ziele	98

Kapitel 8: Arbeit mit Halluzinationen	99
8.1 Entpathologisieren	99
8.2 Vorbereitung der Interventionen	100
8.3 Einsatz von Copingstrategien	103
8.4 Veränderung von Bewertungen der Stimmen	105
8.5 Exposition	110
Kapitel 9: Arbeit mit dem Wahn	111
9.1 Ausgangsüberlegungen	111
9.2 Anhaltspunkte für den Wahn eruieren	111
9.3 Besprechung von Mechanismen der Einstellungsbildung	113
9.4 Modellerarbeitung	115
9.5 Eruierung der Konsequenzen bei Aufgabe der Wahnüberzeugung	116
9.6 Umstrukturieren wahnhafter Überzeugungen	117
Kapitel 10: Interventionen für Negativsymptomatik	122
10.1 Entpathologisierende Haltung des Therapeuten	122
10.2 Motivationsarbeit und Arbeit an Zielen	123
10.3 Erstellung individueller Problemanalysen	124
10.4 Erarbeitung von Erklärungsmodellen für die Aufrechterhaltung der Negativsymptomatik	125
10.5 Umstrukturierung der dysfunktionalen Überzeugungen	127
10.6 Aktivitätenaufbau	129
10.7 Vermittlung von Fertigkeiten	130
10.8 Änderung weiterer verursachender und aufrechterhaltender Bedingungen	132
Kapitel 11: Arbeit mit weiteren belastenden Symptomen	133
11.1 Impulsives und suizidales Verhalten	133
11.2 Desorganisierte Sprache	136
11.3 Kognitive Defizite	136
11.4 Angst	137
Kapitel 12: Umstrukturierung dysfunktionaler Grundannahmen	138
12.1 Herausarbeiten dysfunktionaler Grundannahmen	138
12.2 Veränderung dysfunktionaler Annahmen	139
12.2.1 Besonderheiten bei Patienten mit Schizophrenie	139
12.2.2 Verbales Infragestellen der Annahmen	139
12.2.3 Realitätstestung	140
12.2.4 Herausarbeiten der Implikationen der Sichtweisen	140
12.2.5 Verankerung veränderter Sichtweisen	141
Kapitel 13: Rückfallprävention	143
13.1 Diskussion über die psychische Diagnose	143
13.2 Vorbereitung auf Rückfälle	144

13.3	Erkennen von Rückfällen	144
13.3.1	Erkennen von Warnsignalen	144
13.3.2	Erkennen von wiederkehrenden Symptomen	146
13.4	Umgang mit Warnsignalen und Symptomen	147
13.4.1	Kognitive Strategien	147
13.4.2	Umgang mit Stressoren	148
13.4.3	Medikamenteneinnahme	149
13.4.4	Krisenplan	151
Kapitel 14: Zielklärung und Abschied		153
Literatur		155
Anhang		
Arbeitsblatt 1: Kurzanleitung zur Brief Psychiatric Rating Scale (BPRS)		167
Übersicht über die Materialien auf der CD-ROM		171

CD-ROM

Die CD-ROM enthält PDF-Dateien aller Materialien, die zur Durchführung des Therapieprogrammes verwendet werden können.

Die PDF-Dateien können mit dem Programm Acrobat® Reader (eine kostenlose Version ist unter www.adobe.com/products/reader.html erhältlich) gelesen und ausgedruckt werden.